
Lisa Deißler

BESUCH VON LISA DEISSLER UND WIEBKE KNELL IN DER JVA SCHWALMSTADT

15.08.2022

Vor welchen täglichen Herausforderungen steht eine Justizvollzugsanstalt, welche 24 Stunden pro Tag höchste Sicherheitsstandards gewährleisten muss und wie kann es schrittweise gelingen, Gefangene mit mehrjährigen Haftstrafen wieder in die Gesellschaft zu integrieren?

Diesen Fragen ging Lisa Deißler, Sprecherin für Justizvollzug der Freien Demokraten im Hessischen Landtag vor einigen Wochen nach und besuchte gemeinsam mit der heimischen Landtagsabgeordneten Wiebke Knell die Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt.

Die Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt ist in ganz Hessen die einzige Justizvollzugsanstalt mit Sicherheitsverwahrung für männliche Verurteilte. Zurzeit befinden sich 58 Männer in Schwalmstadt in der Sicherheitsverfahren. Dabei handelt es sich um ehemalige Strafgefangene, die zum Wohle der Allgemeinheit nach ihrer eigentlichen Haftstrafe weiterhin von der Außenwelt isoliert sind. Im rund 100 Meter entfernten Kornhaus können Inhaftierte ab 55 Jahren untergebracht werden, wenn das Fluchrisiko niedrig eingeschätzt wird. Hier kann auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe gezielter eingegangen werden und eine engmaschigere gesundheitliche Betreuung gewährleistet werden. Eine besondere Verantwortung der Mitarbeiter liegt hier darin, geeignete Gefangene auf ihre Entlassung vorzubereiten.

Deißler betonte darüber hinaus die positiven Entwicklungen in Bezug auf den Ausbau der Videotelefonie in der Justizvollzugsanstalt: „Videotelefonie ist für Angehörige und Freunde von Inhaftierten eine sehr gute Möglichkeit, über weite Strecken in Kontakt zu bleiben. Besonders Gefangene mit Angehörigen im Ausland haben kaum eine Möglichkeit, sich regelmäßig mit der eigenen Familie auszutauschen. Schwalmstadt stellt den Gefangenen hierfür sogar deutlich mehr Zeit zur Verfügung als andere hessische

Justizvollzugsanstalten.“

Während des gemeinsamen Austausches betonte Dr. Fleck, der Leiter der Justizvollzugsanstalt, die enge Verbundenheit der Menschen in der Region mit der Anstalt. Dies betonte auch die Abgeordnete Knell: „Die Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt gehört einfach zur Schwalm. Nicht nur, dass das Schloss das Ziegenhainer Stadtbild prägt, auch durch die vielen dort beschäftigten Menschen hat die JVA eine hohe Akzeptanz in der gesamten Region.“